

Bewerbungsbogen BW 40 + Kurzform - Bei geplanter Aufnahme sind weitere Informationen nötig.

Vielen Dank für das Interesse an BW 40 + . Wir freuen uns, wenn wir zusammen arbeiten!

Im betreuten Einzelwohnen (BEW) betreuen wir Dich/Sie in Deiner Wohnung oder in einer Pension.

Wir haben selbst keine Einzelwohnungen zu vergeben. Hier haben wir 24 Plätze.

Die Grundlage für die Kostenübernahme ist eine gültige Meldeadresse. Bei Migrationshintergrund sollte die Aufenthaltsgenehmigung unbefristet sein. Ferner sind gültige Ausweispapiere eine Voraussetzung.

Die gemeinsamen Termine finden bei Dir/Ihnen, uns oder an anderen Orten statt.

In den therapeutischen Wohngemeinschaften (TWG) vergeben wir möblierte Zimmer und haben Plätze für Menschen, die abstinent und die substituiert leben wollen.

Bitte bedenke / bedenken Sie folgendes vor der Bewerbung.

Pro Woche können wir uns drei bis fünf Stunden für dich/Sie einsetzen.

Für diese Leistungen sollte es Ziele und Aufgaben geben und die gemeinsam vereinbarten Termine gerne und verlässlich in Anspruch genommen werden. Das sind ca. zwei Termine pro Woche plus Gruppengespräch in den Wohngemeinschaften. Im intensivbetreuten, barrierefreien Wohnen in der Ruth Drexel Strasse ist es etwas mehr. Dies sollte zu Deinen/Ihren Wünschen und Bedürfnissen passen.

Ablauf des Bewerbungsprozesses:

Nach der Abgabe der Schweigepflichtsentbindung, dieses ausgefüllten Bogens und ggfs. eines Lebenslaufs, setzen wir uns mit Dir/Ihnen persönlich in Verbindung um ein Vorstellungsgespräch zu vereinbaren.

Die Bewerbung geht weiter, wenn ein Treffen bei uns im Büro statt gefunden hat. (Ausnahme: Haft)

Danach kommst Du / kommen Sie ggfs. auf unsere Warteliste und wir bleiben in regelmäßigem Kontakt.

Wer sich bei uns Bewerben kann:

Für das betreute Einzelwohnen in einer eigenen Wohnung/Pensionsplatz

- Menschen mit einer langjährigen Suchterkrankung im Alter von 40 Jahren und älter.
- Menschen mit einer Meldeadresse im Stadtgebiet
- Menschen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit oder einer unbegrenzten Aufenthaltserlaubnis

Für einen Platz in einer abstinentorientierten therapeutischen Wohngemeinschaft

- Menschen mit einer langjährigen Suchterkrankung im Alter von 40 Jahren und älter.
- Menschen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit oder einer unbegrenzten Aufenthaltserlaubnis
- Menschen die Nachweisbar mindestens ein halbes Jahr abstinent gelebt haben

Für einen Platz in einer unserer substituierten Wohngemeinschaften

- Menschen mit einer langjährigen Suchterkrankung im Alter von 40 Jahren und älter.
- Menschen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit oder einer unbegrenzten Aufenthaltserlaubnis
- Menschen die stabil substituiert sind

Je nach Wohngemeinschaft gelten hier unterschiedliche Regeln in Bezug auf Beschäftigung, Pflegebedarf und Beikonsum. (In einer Wohngemeinschaft ist Bier bis 0,8% erlaubt)

Nicht aufnehmen können wir:

- Menschen mit akutem psychiatrischen Behandlungsbedarf oder Vorliegen einer akuten Psychose
- Menschen mit Vorliegen von akuter Fremd- und Selbstgefährdung, vorhandener Suizidalität
- Menschen mit Vorliegen eines vorrangig klinischen Behandlungsbedarf
- Menschen mit schwerer geistiger Behinderung
- Menschen mit stärkerer Pflegebedürftigkeit
- Menschen mit illegalem Drogenkonsum ohne Änderungsbereitschaft

BEWERBUNG bei condrobs e.v. "Ambulant betreutes Wohnen - BW 40+"



Name: _____ (hier bitte den Namen den wir aktuell wissen sollen)

Ab hier bitte wirkliche Daten: Ich habe gültige Ausweispapiere

Geburtsdatum: _____ Ich habe einen geklärten Aufenthaltsstatus

Geburtsort: _____

Aktueller Aufenthaltsort / Meldeadresse:

Persönliche Adresse oder Einrichtungsname: _____

Straße: _____

PLZ _____ Ort: _____

Pers. Telefonnummer _____

Pers. E-Mailadresse _____

Betreuende Person i.D. Einrichtung: falls vorhanden: gesetzlicher Betreuer

Name: _____ Name _____

Telefon _____ Telefon _____

E-Mail _____ E-Mail _____

Letzte Meldeadresse vor der jetzigen Adresse oder Einrichtung:

PLZ: _____ Ort: _____

Aktuell lebe ich von: (Mehrfachnennungen sind möglich. z.B. Rente und aufstockend Grundsicherung)

Einkommen aus Arbeit
 ALG I
 Bürgergeld
 Grundsicherung (HLU)
 Rente

Zur Information: Wenn Dein / Ihr eigenes Einkommen höher ist als doppelter Grundsicherungsbetrag plus Miete, kann es zu einer Beteiligung an den Kosten kommen.

Ich möchte einen Platz im betreuten Einzelwohnen
 Das heißt immer am bereits vorhandenen Wohnplatz!

in meiner Wohnung ab Datum: _____
 in einer Pension _____

Ich möchte einen Platz in einer Wohngemeinschaft

abstinent _____
 substituiert _____

Aktuell lebe ich abstinent: konsumierend:
 substituiert: letzte Abstinenz von: _____ bis: _____

mein Substitut ist: _____

BEWERBUNG bei condrobs e.v. "Ambulant betreutes Wohnen - BW 40+"



Name: _____

(hier bitte den Namen den wir aktuell wissen sollen)

Ich bin schwerbehindert

Punkte:

Keine der Angaben zu Haft oder Krankheit oder Behinderung verhindern eine Aufnahme.

Ich habe leichten Pflegeaufwand

nein:

Sie dienen nur dem Überblick und der Einschätzung des Betreuungsaufwands.

Ich bin gehbehindert

nein:

Leichte Pflegebedarfe lassen sich durch externe Pflegedienste organisieren

Ich hatte / habe Depressionen:

nein:

Wir haben auch eine barrierefreie Wohnung

Ich hatte bereits Psychosen:

nein:

erlebte psychotische Episoden sind kein Ausschlussgrund.

Ich nehme folgende verschriebene Medikamente ein:

Ich habe folgende weitere Diagnosen wie ADHS, Polyneuropathie, HEP, HIV, sonstige: (Angabe freiwillig)

Ich habe Haftstrafen hinter mir

eine

mehrere

Die letzte Haftstrafe war

von: _____

bis: _____

Die Delikte waren:

Dein / Ihr Suchtlebenslauf:

Mein erster Drogenkonsum fand statt im Alter von:

Ich bin suchtkrank. Mein/e Suchtmittel ist/sind /waren:

Als suchtkrank empfinde ich mich seit:

Ich hatte Entwöhnungsbehandlungen / Therapien:

eine

mehrere

Die letzte Entwöhnung war

von: _____

bis: _____

Der letzte längere therapeutischen Aufenthalt

von: _____

bis: _____

Abstinente Zeiten? Wenn ja, dann

von: _____

bis: _____

von: _____

bis: _____

BEWERBUNG bei condrobs e.v. "Ambulant betreutes Wohnen - BW 40+"



Name: _____ (hier bitte den Namen den wir aktuell wissen sollen)

Abstinente Zeiten? Wenn ja, dann von: _____ bis: _____
von: _____ bis: _____

Berufliches:

Schulbildung von: _____ bis: _____

Schulabschluss ja _____ nein:

Berufsausbildung von: _____ bis: _____

Abschluss ja _____ nein:

Berufliche Erfahrungen:

Als _____ von: _____ bis: _____

Als _____ von: _____ bis: _____

Als _____ von: _____ bis: _____

Als _____ von: _____ bis: _____

Aktuell bin ich:
arbeitsfähig: eingeschränkt arbeitsfähig nicht arbeitsfähig

Was hast Du, haben Sie vor in der nächsten Zeit, den nächsten Jahren? - Stichpunkte

Willst Du, wollen Sie uns sonst noch noch irgendetwas mitteilen? Gerne hier:

Die gemachten Angaben im Kurzbewerbungsbogen reichen für die Kontaktaufnahme und ein erstes Gespräch.
Wir freuen uns, wenn Sie uns weitere vertiefte Einblicke geben möchten in einem etwas detaillierterem Lebenslauf.

Muster für den Lebenslauf - Dieser kann gerne in Stichpunkten erfolgen.
Sie können sich an den Fragen orientieren und Antworten so tief wie Sie das zum jetzigen Zeitpunkt möchten .
Mit den entsprechenden Nummern gekennzeichnete Antworten helfen uns. BITTE NICHT MEHR ALS 1-2 SEITEN.

1. Wie sind Sie aufgewachsen?
Ihre Mutter: Beruf, Alter, Beschreibung, Ihr Verhältnis zu ihr.
Ihr Vater: Beruf, Alter, Beschreibung, Ihr Verhältnis zu ihm.
Bei wem sind Sie aufgewachsen, unter welchen Bedingungen?
2. Haben Sie Geschwister? Alter, Name Art der Beziehung
3. Haben Sie Kinder? Alter, Name (n), Verhältnis zu ihnen
4. Hatten Sie Beziehungen, wie sehen Ihre Partnerschaften heute aus?
Wie ist Ihr Freundes- u.Bekanntenzirkel?
5. Wo und wie wohnen Sie?
Orte, Wohnform (z.B. alleine, mit Familie oder anderen Personen) Wo und wie wohnen Sie jetzt?
6. Wie verlief Ihre Suchterkrankung?
Wann haben Sie angefangen? Welche Suchtmittel haben Sie konsumiert? (Drogen, Medikamente, Alkohol, Nikotin) Haben Sie eine nicht stofflich gebundene Sucht, z.B. Spielsucht oder eine Ess-Störung?
7. Welche bisherigen Therapieerfahrungen oder Erfahrungen mit dem Suchthilfesystem haben Sie?
Welche Behandlungen haben Sie absolviert?
8. Waren Sie im Gefängnis? Wenn ja, weshalb und wie lange? Was haben Sie noch offen?
Stehen Sie unter Bewährung oder Führungsaufsicht?
9. Haben Sie körperliche oder seelische Krankheiten zusätzlich zu Ihrer Suchterkrankung?
10. Wie verlief Ihre schulische und berufliche Entwicklung? - Schule, Beruf, Ausbildung,
Ihre derzeitige Erwerbssituation